

# Unermüdliches Engagement belohnt

Cornelia Schuler, Initiatorin des Waldenser-Museumsstüble, geehrt

**WALLDÜRN/WIERNSSHEIM** (pm/räm). Mit der Verleihung von Ehrennadeln hat der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe „herausragendes ehrenamtliches Engagement und besonderen Einsatz auf dem Gebiet der Heimatpflege“ gewürdigt. Ausgezeichnet wurde dabei auch Cornelia Schuler aus Wiernsheim, die sich seit vielen Jahren um die Geschichte der Waldenser verdient macht. Als Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege hat Regierungspräsidentin Nicolette Kressl die Ehrennadel überreicht.

Cornelia Schuler hat vor zehn Jahren die Gründung des Freundeskreises der Waldenser Pinache und Serres initiiert und fungiert seitdem im Vorstand als Vorsitzende. Auf Initiative des Vereins wurde 2013 im denkmalgeschützten Al-

ten Rathaus in Pinache das „Waldenser-Museumsstüble“ eingerichtet. Zu den ursprünglich zwei Räumen ist mittlerweile ein weiterer hinzugekommen.

„Und der Erfolg gibt Ihnen recht“, betont Regierungspräsidentin Nicolette Kressl in ihrer Laudatio, „die Besucher kommen nicht nur aus Wiernsheim selbst, auch Zuhörer aus der näheren und weiteren Region, insbesondere auch aus Waldenserortschaften wie zum Beispiel Neuhengstett, sind treue Besucher der Veranstaltungen des Freundeskreises sowie des Museums.“

Denn neben dem Museumsstüble bemüht sich der Verein, auf zahlreiche weitere Arten, das Erbe der Waldenser neu zu beleben – etwa durch Vorträge oder Exkursionen sowie die Teilnahme an den Kinderferienerlebnistagen in Wiernsheim oder Gottesdienste in der Tradition der Waldenser.

Bei all diesen Aktivitäten arbeitet der Verein mit seiner Vorsitzenden eng mit der Deutschen Waldenservereinigung zusammen. „Initiatorin und Motor all dieser Aktivitäten“ sei Cornelia Schuler, die aus diesen Gründen mit der Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe geehrt wurde.



Als Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe zeichnet Regierungspräsidentin Nicolette Kressl (li.) Cornelia Schuler mit der Ehrennadel aus. Foto: privat

MT 23.04.16